

Namibia

Echte Wildnisjagd in „Südwest“!

Im Jahre 2004 gründeten unsere Veranstalter nachfolgende Jagdgebiete, um ihre Liebe zu Namibia, seiner einzigartigen Natur und ihre Leidenschaft für die Jagd in diesem Land weiter zu geben. Aufgewachsen mit der Jagd in Namibia können sie auf einen reichen Erfahrungsschatz blicken und Ihnen ideale Wegbegleiter sein. Sie jagen sowohl auf Farm- als auch auf Konzessionsgebieten.



„Großer Kudu erlegt am Rande der Kalahari!“

Beim vorliegenden Angebot handelt es sich um Originalinformationen des ausländischen Veranstalters, die von uns auszugsweise nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt wurden.

Überreicht durch Dr. Lechner Profi-Jagdreisen, Rennweg 43, 85435 Erding, Tel. 08122-5044
Geschäftsführer Alexander Lechner ● E-Mail: info@profijagdreisen.de

I. JAGDGEBIETE:

FARM GARIB

Die Farm Garib liegt am Rande der Kalahari – 120 km südöstlich von Windhoek gelegen – und umfasst rund 18.000 ha. Vier benachbarte Farmen wurden kürzlich zusammengelegt und ergeben ein rund 53.000 ha großes Jagdgebiet für unsere Jäger. Garib liegt innerhalb der "Dordabis Conservancy", einer 1997 gegründeten Hegegemeinschaft, die heute 22 Farmen, d. h. etwa 160.000 ha, umfasst.
Zwischen Bergen und roten Kalaharidünen gibt es hier sehr gute Bestände an Kudu, Oryx, Hartebeest, Keiler, Springbock, Duiker und Steinböckchen sowie Flug- und Raubwild.

FARM OKOWIRURU

Die Farm Okowiruru liegt im Sandveld – 200 km nordöstlich von Windhoek. Seit der vorletzten Jahrhundertwende ist diese traditionelle Rinderfarm in Familienbesitz. Auf rund 19.000 Hektar finden sich hier keine hohen Zäune, so dass die mitunter größeren Wildherden frei umherziehen können. Auch hier jagen wir ausschließlich auf der Fußpirsch oder vom Ansitz und nicht vom Auto. Dornbuschsavanne und offene Flächen wechseln sich ab. Vor allem Kudus, Oryx, Hartebeest und kapitale Warzenschweine ziehen hier ihre Fährten. Geparden sind recht häufig auf dieser Farm zu finden.



„Rekord-Steinböckchen!“



Hier wie dort legen wir neben einer reifen Trophäe besonderen Wert auf das Erlebnis der Jagd, daher jagen wir ausschließlich auf der Fußpirsch oder vom Ansitz und nicht vom Auto. Lassen Sie uns Ihren Traum einer waidmännischen Jagd auf reife Trophäen in Afrikas Weiten verwirklichen! Auf beiden Farmen kommen sowohl Leopard als auch Gepard in bejagbaren Beständen vor.

II. PREISE / LEISTUNGEN / PROGRAMME:

Preisliste 2027

Tagespauschalen:

	Farmjagd	Konzessionsfarmen
1 Berufsjäger : 1 Jäger	400 €/Jagdtag	450 €/Jagdtag
1 Berufsjäger : 2 Jäger	300 €/Jäger/Jagdtag	350 €/Jäger/Jagdtg.
Ruhetag/Transfertag/Begleitperson	200 €/Person/Tag	250 €/Person/Tag

Reduktionsabschüsse: 275 € / Stück (non-trophy Oryx, non-trophy Springbock und alte Kudukühe)

Trophäengebühren:

Wildart		Garib (G) & Okowiruru Nord (O)	Konzessionsfarmen (K)
Kudu	G, O, K	2.400 €	2.600 €
Oryx	G, O, K	650 €	700 €
Hartebeest	G, O, K	750 €	850 €
Warzenkeiler	G, O, K	600 €	650 €
Steinböckchen	G, O, K	450 €	500 €
Ducker	G, O, K	450 €	500 €
Springbock	G, K	600 €	650 €
Gepard	O	Auf Anfrage	-
Leopard	G, K	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Braune Hyäne	O	Auf Anfrage	-
Bergzebra	K	-	1.400 €
Eland	K	-	2.800 €
Klippspringer	K	-	2.250 €

Weitere Trophäenabschüsse nach aktueller Preisliste. Angeschweißtes Wild, dass trotz intensiver Nachsuche nicht aufgefunden werden kann, gilt als erlegt!



„Die Warzenkeiler auf Okowiruru lassen Jägerherzen höher schlagen!“



„Das Hartebeest gehört zu den Kuhantilopen!“

Im Preis enthalten:

- Flughafentransfer und alle Pirschfahrten
- Unterkunft im EZ oder DZ, Bad und WC auf der Farm Garib oder Okowiruru
- Vollpension während des Jagdaufenthalts
- Jagdführung durch deutschsprachigen Berufsjäger, Fährtenleser, Geländewagen
- Rohpräparation der Trophäen und Transport zur Spedition oder Präparator in Namibia
- Trophäenpermit und Wäschedienst
- 15 % Mehrwertsteuer ist in den Tagespauschalen enthalten

Im Preis nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Trophäenabschüsse
- Reiseversicherungen
- Trophäentransport nach Europa
- Alkoholische Getränke außer Bier und Hauswein während des Jagdaufenthalts
- Trinkgelder
- Evtl. Leihwaffe und Munition, Kosten auf Anfrage



„Hier können noch große Herden ohne Zäune frei ziehen!“

Die Jagdsaison in Namibia beginnt am 1. Februar und endet am 30. November. Wir empfehlen Ihnen den Zeitraum zwischen März und Oktober, da dann die Wetterbedingungen am angenehmsten sind.
Empfohlener Mindestaufenthalt: Farmjagd 8 Reisetage, 6 Jagdtage
Leopard & Gepard min. 14 volle Jagdtage
Jagdart: Pirsch und Ansitz (keine Jagd vom Auto aus!)



„Gründliches Abglasen vor der Pirsch!“



„Alter Kudu, erlegt zur Brunft, Anfang Mai!“

III. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

1) Bei Anmeldung/Buchungszusage ist eine Anzahlung in Höhe von 500 € pro Jäger sowie die Vermittlungsgebühr fällig. Die Restzahlung der Tagesgebühren erfolgt spätestens 90 Tage vor Reiseantritt. Die Abschussgebühren sind erst nach Erfolg, in € bar, vor Ort zu bezahlen oder nach Vereinbarung über unser Büro nach der Jagd.

2) Stornogebühren:
Für eine verbindlich gebuchte und bestätigte Jagdreise berechnen wir folgende Stornogebühren:

Bis 90 Tage vor Reiseantritt 50 % aus Jagdarrangement
unter 90 Tage vor Reiseantritt 100 % aus Jagdarrangement
Generell gilt: Geleistete Zahlungen werden nicht zurückgezahlt!
Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung!

Sämtliche sonstigen, für die bestätigte Buchung, angefallenen Kosten (z. B. Flugarrangement, etc.) werden bei Stornierung in Höhe ihres Anfalls berechnet.

3) Im Übrigen gelten die im Buchungsvertrag aufgeführten Geschäftsbedingungen. Die Mehrwertsteuer in Höhe von 15 % ist in der Tagespauschale enthalten.









„Kudu, Gemsbock und Warzenkeiler sind die Charakterwildarten Namibias!“

IV. ALLGEMEINES:

Einreisebestimmungen

Seit 1. April 2025 brauchen Reisende aus Deutschland ein Visum. Das Visum kann vor Reiseantritt bei der namibischen Botschaft in Berlin beantragt werden. Auch Minderjährige benötigen das Dokument. Darüber hinaus kann das Visum auch online beantragt werden.
Namibia bietet seinen Besuchern auch ein Visum an, das direkt bei der Einreise am Flughafen erhältlich ist. Alle Informationen dazu finden Sie im Factsheet des namibischen Innenministeriums. Die Kosten betragen bei allen drei Möglichkeiten etwa 80 Euro.
Die Visa sind ab dem Ausstellungsdatum bis zu drei Monate gültig und erlauben somit einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten ab Einreisedatum.

Ausrüstung

Die Kleidung:

Die richtige Bekleidung auf der Jagd ist sehr wichtig. Sie sollten festes, unbedingt eingelaufenes Schuhwerk tragen. Die Kleidung sollte in dunklen Grün- oder Beigetönen gehalten, robust und geräuscharm sein. Wir empfehlen Ihnen außerdem lange Ärmel und Hosenbeine. Die Sonne in Namibia ist unerbittlich, daher vergessen Sie auf keinen Fall einen breitkrempigen Hut, Sonnenbrille und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor.

Waffe, Kaliber und Optik:

Idealerweise bringen Sie Ihre eigene Waffe mit. Zwar bieten wir Ihnen an mit einer unserer zuverlässigen Leihwaffen auf die Jagd zu gehen, jedoch raten wir Ihnen davon ab, wenn Sie eine eigene Waffe mit einem geeigneten Kaliber besitzen mit deren Umgang Sie vertraut sind.

Bringen Sie sich – und Ihrer möglichen Begleitung, auch wenn sie nicht jagt - ein Fernglas mit.



„Dieser kapitale Elandbulle wurde auf einer der Konzessionsfarmen erlegt!“



„In dieser herrlichen Savannenlandschaft macht das Jagen Spaß!“

Alles Weitere:

Deutsche Mobiltelefone funktionieren in der Regel.

Möchten Sie nach der Jagd noch einige Zeit in Namibia verweilen, so kann unser Partnerunternehmen gerne bei der Organisation Ihrer Reise behilflich sein.



„Guter Springbock von der Farm Garib!“



„Der Oryx wird in Südwest auch Gemsbock genannt!“

Preis- und Programmänderungen vorbehalten Stand: 7. Oktober 2026

Weitere Informationen sowie detaillierte Angebote auf Anfrage!
(Auch Flugangebote, evtl. Visum, Hilfe bei Waffen- und Trophäeneinfuhr)
Kontaktieren Sie uns!

FARM GARIB

Sie wohnen in einem separaten, auf dem Farmgehöft gelegenen, gemütlichen Farmhaus mit 3 Schlafzimmern und einem großen Wohnraum mit Veranda, wo Sie in der Gruppe oder Familie auch mal ganz für sich sein können. Außerdem stehen 2 weitere Einzelzimmer zur Verfügung. Wir nehmen zu einem Zeitpunkt nur eine Gruppe auf, um wirklich jedem Gast gerecht werden zu können. Die Mahlzeiten gibt es bei uns im alten Farmhaus. Unsere Küche bietet neben dem unterschiedlichsten Wildbret hauptsächlich Selbsterzeugtes von der Farm.









FARM OKOWIRURU

In den kühlen Morgenstunden, noch vor Sonnenaufgang beginnt der Jagdtag mit einem stärkenden Frühstück. Den Mittagstisch decken wir wie von Ihnen gewünscht oder von der Jagd erfordert, im Farmhaus oder in Form eines Picknickkorbes im „Veld“. Die im Herbst und Frühjahr mitunter heißen Mittagsstunden nutzt man am besten für eine Mittagsruhe, so schöpfen Sie genug Kraft für die Jagd am Nachmittag und bis in den frühen Abend hinein. Am Ende des Jagdtages wartet nach einem „Sundowner“ ein reichhaltiges Abendessen auf Sie. Genießen Sie bei anregenden Gesprächen ein gutes namibisches Bier oder ein Glas südafrikanischen Wein. In einem der beiden Gästezimmer mit Bad können Sie sich nach einem ereignisreichen Tag ausruhen.

Die Farm Okowiruru ist registriertes Mitglied der Hochfeld Conservancy. Die Hauptaufgabe der namibischen Conservancies ist die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und so auch die des freiziehenden Wildes.







Weitere Jägerträume!

56
JAGDPROGRAMME
in allen Jagdländern der Erde!

Alaska	Namibia
Argentinien	Nepal
Arktis	Neuseeland
Aserbaidschan	Österreich
Australien	Pakistan
Benin	Polen
Bulgarien	Portugal
Deutschland	Rumänien
England	Russland
Estland	Sambia
Finnland	Schottland
Grönland	Schweden
Iran	Serbien
Irland	Sibirien
Island	Simbabwe
Kamerun	Slowakei
Kamtschatka	Slowenien
Kanada	Spanien
Kasachstan	Südafrika
Kirgisien	Tadschikistan
Kroatien	Tansania
Lettland	Tschechien
Litauen	Türkei
Mauritius	Uganda
Mazedonien	Ukraine
Mexiko	Ungarn
Mongolei	USA
Mosambik	Weißrussland

Unsere Jagdreisen sind nach Ihren persönlichen Wünschen „maßgeschneidert“

- individuelle Einzelreisen
- Gruppenreisen, auch für „Zubucher“
- viele Kombinationen für Familien – und Jagdurlaub

200
JAGDKOMBINATIONEN
auf alles Wild in aller Welt!

Alpensteinbock	Maralhirsch
Antilopen	Moschusochse
Argali	Mufflon
Auerhahn	Murmeltier
Banteng	Niederwild
Bezoar	Nyala
Birkhahn	Oryx
Bison	Pronghorn
Blauschaf	Puma
Bongo	Rehwild
Braunbär	Rothirsch
Dallschaf	Rothuhn
Damhirsch	Rusahirsch
Dickhornschaf	Sable
Eisbär	Savannenbüffel
Eland	Schneeziege
Elch	Schwarzbär
Elefant	Schwarzwild
Flugwild	Sib. Rehbock
Flusspferd	Sib. Schneeschaf
Gams	Sib. Steinbock
Gazellen	Sikahirsch
Gepard	Sind – Steinbock
Giraffe	Sitatunga
Haselhahn	Stone Sheep
Iberischer Steinbock	Thar
Kaffernbüffel	Tur
Karibu	Waldbüffel
Kamtschatkabär	Walross
Krokodil	Wapiti
Kudu	Warzenschwein
Leopard	Wasserbock
Löwe	Wasserbüffel
Luchs	Wisent
Mähnenspringer	Wolf
Marco Polo-Schaf	Zebra

UNSERE GESCHÄFTS-PRINZIPIEN

- **Wir vermitteln** nur absolut legale Jagdreisen, die den nationalen und internationalen Schutzbestimmungen über Jagd und Trophäeneinfuhr entsprechen (WA).
- **Wir vermitteln** nur absolut seriöse, in der Regel von uns selbst getestete Auslandsjagden, deren Veranstalter wir persönlich ebenso kennen, wie deren Revierqualität, Organisation und Erfolgsquote.
- **Wir vermitteln** nur absolut ehrliche Jagdreisen mit besten Erfolgsaussichten – nie aber mit Erfolgsgarantie!
- **Wir vermitteln** nur absolut preisgünstige (nicht immer die billigste) und mit dem Kunden in allen Einzelheiten abgeklärten Jagdreisen.

Unser Ziel ist nicht das schnelle Einzelgeschäft, sondern der zufriedene Dauerkunde!